



**Die Gesamtfragen des Weberverbandes**

etwa 45 Millionen Francs.  
Conf., 8. Jan. In der Zusammenkunft am Montag teilte Finanzminister Ploeg mit, daß er für den Weberaufbau im deutschen Gebiet Frankreich 20 Millionen Francs für Werbung und Schulung bereitgestellt habe und die gesamten Kosten für den Weberaufbau mit 33 bis 45 Millionen Francs zu veranschlagen seien.

Durch die Ratifizierung des Friedensvertrages trübe eine ganz erhebliche Verschlechterung der Eisenbahnverhältnisse. Die aus dem Reichswehrministerium verlaufene, schon bei Reichswehrverhandlungen im letzten Jahre, Reichsminister Ploeg durch das Zurücktreten des Friedensvertrages vor neue höhere Aufgaben gestellt, deren Lösung die Umplanung oder Vergrößerung der Eisenbahnverhältnisse im Sinne des Verkehrs im allgemeinen bringt eine enorme Mehrbelastung der Eisenbahnen infolge des Transportes der Kriegstruppen nach den Abfuhrorten. Die im Wandel der Zeit und der sich verändernden Bedürfnisse des Materials ist mit erheblichen Schwierigkeiten zu rechnen, deren Überwindung nicht leicht sein wird.

**Wafel, 8. Jan.** Die „Reichsfinanzminister“ meldet aus Paris: Im Ministerrat wurde der Antrag angenommen, in den deutschen Abfuhrorten unmittelbar nach dem Einmarsch der alliierten Überwachungskorps die Eisenbahnen der französischen Partei aufzufassen und jede kommunistische Propaganda zu unterlegen.

**Die Lage im Reich.**

**Frankfurt, 8. Jan.** Die beiden künftigen Reichspräsidenten, die Herren Brüning und Brüning, sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Die Forderungen des Reichsverbandes der deutschen Industrie.**

**Berlin, 8. Jan.** Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Friedensangebot der Ostschweizer an Italien.**

**Genève, 7. Jan.** „New York Times“ melden, daß die Ostschweizer ein Friedensangebot an Italien gerichtet haben.

**Frankreich.**

**Die innerpolitische Lage Frankreichs.**  
Im Senat befindet sich seitens der französischen Präfekten, da hier nicht möglich ist, einen Sammelzug zu machen. Das Clemenceau nicht für den Senat kandidiert, hat seine durchgehenden Gründe: Er will nicht in den Sammelzug durchgehen, weil er eine andere Haltung nachsehen will, die in der vorigen Kammer der Abgeordneten der Arbeit Clemenceau war. Zweitens möchte Clemenceau als Präsident der Republik völlige Unabhängigkeit von allen parlamentarischen Parteien zu haben. Drittens möchte Clemenceau eine andere Haltung nachsehen, die in der vorigen Kammer der Abgeordneten der Arbeit Clemenceau war. Zweitens möchte Clemenceau als Präsident der Republik völlige Unabhängigkeit von allen parlamentarischen Parteien zu haben. Drittens möchte Clemenceau eine andere Haltung nachsehen, die in der vorigen Kammer der Abgeordneten der Arbeit Clemenceau war.

**Nordamerika.**

**Der Reichspräsident in Amerika.**  
Der Reichspräsident empfangt gestern im Reich der Reichspräsidenten und der Reichsminister. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Magdeburg, 8. Jan.** Durch die in Magdeburg erfolgte Verhaftung eines gewissen „Karl“ hat sich ein Aufstand in der Stadt Magdeburg ereignet. Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

zum Fenster und für die Hilfe. Da in die Wohnung nicht eingedrungen werden konnte, riefen dem Mädchen Schreierinnen zu, in den Hof zu fliehen. Das hat sie auch getan. Es hat sich ein Schuß ereignet, der die Mutter tötete. Die sofortige Überführung in das Krankenhaus konnte bis zum Abend nicht mehr erfolgen. Es handelte sich um eine erkrankte, schwache Person.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

**Berlin, 8. Jan.** Die Verhandlungen über die Reichsfinanzminister sind in der letzten Sitzung der Reichspräsidentenversammlung in der Lage der deutschen Industrie und der Reichsfinanzminister.

**Preußen und Umgegend.**

Ein Verbot wurde heute bei der...  
...in der...  
...in der...

Die...  
...in der...  
...in der...

**Anzeigen.**  
Für die Satzungen der Anzeigen an bestimmt vorgedruckten Stellen oder Plätzen können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Elisabeth Mende  
Walter Fügner**  
grüßen als Verlobte  
am Januar 1920

**Zimmer an 2 anständige  
Serren zu vermieten**  
Obersittenburg 26.

**Eine Schlafstelle  
für Mädchen frei.**  
zu verm. in der Erzd. d. Bl.

**Schlafstelle**  
offen Untersittenburg 47.

**Start Karten!**  
Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit lassen wir nur auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank!  
Merseburg, den 8. Januar 1920.  
**Richard Schimpf und Frau**  
Richard geb. Ritter.

Durch die traurige Nachricht, daß mein innig-  
geliebter Mann, unser herzensvoller Vater am Dienstag  
nach langem schweren, in Geduld ertragenem Leiden  
uns durch den Tod entrissen ist. (Ein Opfer des  
Weltkrieges)  
Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen die  
angelsüchtige Gattin  
**Gertrud Wendling geb. Granow und 4 Kinder.**  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags  
3 Uhr vom  
Friedhof, Neumarkt 2, aus statt.

Nach kurzem Krankenlager hat heute mittags  
11 1/2 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Groß-  
mutter,  
**Frau verw. Auguste Wucherer**  
geb. Böge  
im vollendeten 81. Lebensjahre.  
Im stillen Geleise bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Gehilfen Wucherer.**  
Merseburg, den 7. Januar 1920.  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags  
4 Uhr von der Kapelle des Allenburger Friedhofes  
aus statt.

**Kopffleisch-Verkauf am 9. Januar 1920**  
bei Hoffmann, Brühl 6,  
nachm. von 2-3 Uhr auf die Nummern 401-500  
3-4 501-600  
bei Wöhling, Adler Keller 6,  
nachm. von 2-3 Uhr auf die Nummern 601-700  
3-4 701-800  
auf Feld 6 der Kopffleischkarte. L A I 29 20  
Merseburg, den 7. Januar 1920.  
Das städtische Lebensmittelamt.

**Fleischverkauf auf der Freitagt**  
findet am 9. Januar 1920  
vorm. von 8-9 Uhr auf die Nummern 1601-1751  
statt. L A I 30 20  
Merseburg, den 8. Januar 1920.  
Das städtische Lebensmittelamt.

**Auch im  
neuen  
Jahre!**  
zahlen wir die  
höchsten Preise!

**Lumpen** Kilo 50 Pf.  
**Papierabfälle** 15 „  
**Bücher, Zeitschriften** Kilo 25 „  
**Sackzeug** 40 „  
**Wolle** 15 Pf.  
**Neuzugabfälle** Kilo 4 „  
**Wesling** 4 „

**Hüte und Felle**  
zu den höchsten Preisen  
Hafenstraße 15-16 Markt vor Städt.  
Kantinenstelle 5-8 Markt vor Städt.

**Theuring & Udermann**  
Aulandstraße 6 (im Preuß. Adler)  
in Halle a. S.: Selbststraße 24  
Auf Wunsch freie Abholung  
Postkarte genügt!

**Deutsch. Beamtenbund**  
Ortsartikel Merseburg

**Vollversammlung**  
am Sonnabend, den 10. d. M., abends  
7 1/2 Uhr in der „Zuntenburg“.

**Tages-Ordnung:**  
1. Vortrag: Die wirtschaftliche Notlage der Beamten unter Hinweis auf die Weltwirtschaftsreform, Ungültigkeit der Kriegs-Leistungs-  
Satzungen, den Wucher und Schleichhandel. — Referent:  
Landes-Kulturamtssekretär Nedel.  
2. Fortführung der Beamten-Schulskultur im Januar/März d. J.  
3. Verschiedenes.  
Die hiesige Beamten- und Lehrerschaft mit ihren erwachsenen  
Familienangehörigen wird dringend aufgefordert, vollständig zu erscheinen.  
Der Arbeitsausschuß.

**Kammer- Lichtspiele!**  
Kleine Ritterstraße Nr. 3 Fernruf 529

Als Freitags bis Sonntag nur für Erwachsene:  
**Henny Porten**  
in dem kolossalen unüber-  
troffenen Stummstück  
**„Rose Bernd“**  
Nach dem gleichnamigen  
bedeutenden Schauspiel  
von Gerhard Haupt-  
mann in 6 Akten.  
Erzählt in 5 Szenen-  
räumen von Hans  
Ballalucha und  
Jakob Winter.  
**Henny Porten**  
Sonntag ab 3 Uhr: **große Saubere**  
Vorführung Sonntag ab 4 1/2 u.  
momenten des ab 7 Uhr Bor-  
neben dem „Gedem-  
mit dem erhabenen  
Brosam.

**Ordnl. Mann sucht Schlafstelle**  
bei allein. Frau. Off. n. 43  
an die Erzd. d. Bl.

**Getr. Herrenschuhe**  
Größe 40 und 41 zu verkaufen  
Markt 7, 2 Tr.

**Es stehen preisw. z. Verkauf:**  
1 Sofa, polster Bettstelle mit  
guter Spannfedermatratze  
1 Drehs., sowie Herrenschuhe  
mit Kopffüssen  
1 Kommode.  
zu erlangen  
Gottschalkstraße 34.

**Zierbrunnstift**  
zu verkaufen  
Markt 7, 2 Tr.

**1 Stamm Zwerghühner**  
zu verkaufen Neumarkt 48.  
**3 Zuchtgänse und 2 Gänseriche**  
zu verkaufen in der Erzd. d. Bl.

**Damen-Mäste**  
zu verkaufen  
Korffstraße 27, Hof. 1 Tr.  
2 Uniformmäste, blau, weiß, für  
Hemd, u. Boh. mit neu, preisw.  
zu verk. Besal. 1 Ich st. Haars-  
putz, ha zu klein, neu, Gr. 35,  
Größe Ritterstraße 10, 1 Tr.  
Wort erhaltener Smoking zu  
verkaufen. Preis 175 Mk.  
Amstühler 14, 2 Tr. v.

**Mod. neuer Sportpaletot**  
Gr. 48 umhändelbar preiswert  
zu verkaufen Sand 36.  
**Damen-Modemantel**, 125 cm  
lang, norwägische warmer Stoff,  
leicht gut zu halten, zu verkaufen,  
Preis 200 Mark.  
Kleine Ritterstraße 4, 1 Tr.  
Sofischen 5-6 Uhr.

**Damen-Lack Halbschuhe**  
neu, Gr. 40, schmale Fern, zu  
verkaufen in Kolonie Köffen,  
Merseburger Straße 105.  
Ein Paar Militär-Schleel, Gr. 27,  
ein Paar Damen-Halbschuhe, Nr. 39,  
zwei Paar Kinderschuhe, Nr. 21,  
alles zu erheben, zu verkaufen  
Balleische Straße 23, 1 Tr.

**Gar erhaltener Bellschirm**  
zu kaufen gesucht, Offert, unt.  
43 an die Erzd. d. Bl.  
**Gebrauchter Grudeofen**  
zu kaufen gesucht,  
Hof, Große Ritterstr. 5,  
ein Paar Schneider-Puppe  
wird zu kaufen gesucht. Off. u.  
43 an die Erzd. d. Bl.

**Voranzeige!!**  
Am Sonntag, den 11. Januar 1920,  
von nachmittags 3 Uhr ab  
findet im Saale zu Groß-Regna  
**groß. Volks-  
Mastentball**  
statt. Die 3 besten Masken werden prämiert.  
Es ladet freundlich ein  
Der Wirt. D. Böhle.

**Goldene  
Trauringe**  
Jeden Feingehalts  
in allen Weiten am Lager  
**Hermann Schladitz**  
Kleins Ritterstraße  
Nr. 11

Infolge der über Nacht von den Brauereien  
beträchtlich erhöhten Bierpreise, sowie der dauernd  
steigenden Betriebskosten haben wir uns genötigt,  
die Mindest-Verkaufspreise wie folgt festzusetzen:  
**hiefiges Lagerbier (hell) a Glas Mk 0.60**  
**hiefiges Lagerbier (dunkel) a Glas Mk 0.75**  
Verein der Gastwirte von Merseburg u. Umgeg.

**Befonders preiswertes Angebot!**  
**Damen-Unterröde**  
aus guten soliden Mantelstoffen in marineblau und  
grauemmellet zum Preise von Mk. 47.- bis Mk. 68.-  
**Otto Dobkowitz**  
Geschäftszeit von 8-1 und 3-6 Uhr

Von Freitag, den 8. d. M.,  
ab stehen wieder in sehr großer  
Auswahl beste hochtrockene  
und frischmelkende  
**Kühe u. Kalben**  
(Schilfen-Kalbe)  
bei uns zum Verkauf.  
**Gustav Daniel & Co., Weipfensels a. S.**  
Vieh- und Pferdegeschäft. — Fernsprecher 67.

**Tanzschule Hünicke-Wölzer**  
Unser neuer Zirkel für junge Kaufleute,  
Landwirte u. Beamte beginnt Donner-  
stag, den 15. Januar, im „Neuen  
Schützenhaus“.  
Damen 1/2 Uhr, Herren 8 Uhr.

Wir geben ausdrücklich bekannt, daß wir  
den Unterricht regelmäßig 2mal wöchent-  
lich abhalten und daß im Zirkel sämtliche  
modernen Tänze, wie: Fox-Trott, Boston-Rag,  
gelehrt werden. — Herr Ohme, Brühl 20,  
nimmt die Anmeldungen entgegen.

**Bretter**  
Großer Posten  
zu kaufen  
70 cm lang,  
50 cm breite  
**Kleine Anzeigen**  
haben nachweisbar die beste  
Verbreitung im Merseburger  
Korrespondent.

**Hausdiener**  
— nicht unter 18 Jahren — gesucht  
**Paul Ehlert, Entenplan 11**





